BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex®-529 Evolution

Isocyanatfreier, spritzbarer Dichtstoff für den Karosseriebau

TYPISCHE PRODUKTEIGENSCHAFTEN (WEITERE ANGABEN SIEHE SICHERHEITSDATENBLATT)

Chemische Basis		Silanterminiertes Polymer (STP)
Farbe (CQP001-1)		Ocker, schwarz
Härtungsmechanismus		Feuchtigkeitshärtend
Dichte (vor Aushärtung)		1.49 kg/l
Verarbeitungstemperatur	Umgebung	5 °C bis 40 °C
Hautbildezeit (CQP019-1)		15 Minuten [A]
Durchhärtegeschwindigkeit (CQP049-1)		Siehe Diagramm 1
Volumenänderung (CQP014-1)		3 %
Härte Shore A (CQP023-1 / ISO 48-4)		45
Zugfestigkeit (CQP036-1 / ISO 527)		2.3 MPa
Reissdehnung (CQP036-1 / ISO 527)		150 %
Weiterreisswiderstand (CQP045-1 / ISO 34)		2.5 N/mm
Einsatztemperatur (CQP513-1)		-40 °C bis 80 °C
	4 Stunden	120 °C
	1 Stunde	140 °C
Haltbarkeit	Kartusche, Beutel	12 Monate [B]
	Hobbock	9 Monate [B]
	Fass	6 Monate [B]

CQP = Corporate Quality Procedure

[A] 23 °C / 50 % r.F.

[B] Lagerung unter 25 °C

BESCHREIBUNG

Sikaflex®-529 Evolution ist ein spritzbarer, einkomponentiger Dichtstoff aus silanterminiertem Polymer (STP), der bei Einwirkung von Luftfeuchtigkeit aushärtet.

Das Produkt wird zur Nahtabdichtung von werkseitigen Originalstrukturen (Flächen und Raupen) im Karosseriebau verwendet. Es zeigt eine gute Haftung auf den meisten gängigen Untergründen im Karosseriebau wie Metallgrundierungen und Lacken, Metallen und Kunststoffen.

Die mit Sikaflex®-529 Evolution beschichteten Oberflächen weisen eine erhöhte Widerstandsfähigkeit, z. B. gegen Steinschlag, auf.

PRODUKTVORTEILE

- Originalstrukturen leicht wiederherstellbar
- Überlackierbar mit verschiedenen Lacksystemen
- Hervorragende Verarbeitungseigenschaften mit geringem Spritznebel
- Gute Haftung auf einer Vielzahl von Untergründen
- Spritz- und Raupenauftrag möglich
- Geruchsarm
- Schwingungs- und schalldämpfend
- Frei von Lösemittel und Isocyanat
- Frei von Silikon und PVC

ANWENDUNGSBEREICH

Sikaflex®-529 Evolution ist ein spritzbarer, elastischer Dichtstoff für Nahtabdichtungen, Überlappungsfugen und Steinschlagschutz bei Unfallreparaturen und im Karosseriebau.

Herstellerempfehlungen beachten bevor Sikaflex®-529 Evolution auf spannungsrissgefährdeten Materialen verwendet wird.

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet.

Um Haftung und Materialverträglichkeit sicherzustellen, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.

HÄRTUNGSMECHANISMUS

Sikaflex®-529 Evolution härtet durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit aus. Bei niedriger Temperatur ist der Wassergehalt der Luft geringer und die Vernetzungsreaktion verläuft etwas langsamer (siehe Diagramm 1).

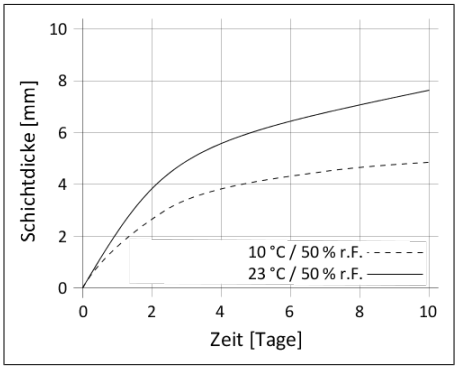

Diagramm 1: Durchhärtegeschwindigkeit Sikaflex®-529 Evolution

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Sikaflex®-529 Evolution ist im Allgemeinen beständig gegen Süsswasser, Meerwasser, verdünnte Säuren und verdünnte Laugen; kurzzeitig beständig gegen Kraftstoffe, Mineralöle, pflanzliche und tierische Fette und Öle; nicht beständig gegen organische Säuren, Glykol, konzentrierte Mineralsäuren und Laugen oder Lösungsmittel.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Oberflächenvorbehandlung

Die Oberflächen müssen sauber, trocken und frei von Fett, Öl, Staub und Verunreinigungen sein.
Die Oberflächenvorbehandlung hängt von der spezifischen Beschaffenheit des Untergrundes ab und ist entscheidend für eine dauerhafte Verbindung.
Hinweise zur Untergrundvorbehandlung sind in der aktuellen Sika® Vorbehandlungstabelle zu finden. Die dort enthaltenen Informationen basieren auf Erfahrungen und müssen in jedem Fall durch Vorversuche mit Originalmaterialien überprüft werden.

Verarbeitung

Sikaflex®-529 Evolution kann zwischen 5 °C und 40 °C (Umgebung und Produkt) verarbeitet werden. Änderungen in der Reaktivität und den Applikationseigenschaften müssen berücksichtigt werden. Die optimale Temperatur für Untergrund und Dichtstoff liegt zwischen 15 °C und 25 °C.
Sikaflex®-529 Evolution mit einer geeigneten manuellen, pneumatischen oder elektrisch betriebenen Pistole verarbeiten. Für die Spritzverarbeitung wird empfohlen, Sika® Spray (Kartusche) und Sika® Jetflow (Beutel) Dispenser zu verwenden. Andere Dispenser müssen auf ihre Eignung geprüft werden.

Abglätten

Das Abglätten muss innerhalb der Hautbildezeit des Dichtstoffs erfolgen. Zum Abglätten wird Sika® Abglättmittel N empfohlen. Andere Abglättmittel müssen auf ihre Eignung überprüft werden.

Entfernung

Nicht ausgehärtetes Sikaflex®-529 Evolution kann mit Sika® Remover-208 oder anderen geeigneten Lösemitteln von Werkzeugen und Geräten entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.
Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern (z. B. Sika® Cleaner-350H) oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden. Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

Überlackierbarkeit

Am besten kann Sikaflex®-529 Evolution innerhalb der Hautbildezeit überlackiert werden.
Wenn die Lackierung erfolgt, nachdem der Dichtstoff eine Haut gebildet hat, kann die Haftung durch eine Behandlung der Fugenoberfläche mit Sika® Aktivator-100 oder Sika® Aktivator-205 vor der Lackierung verbessert werden. Erfordert der Lack einen Einbrennprozess (über 80 °C), erzielt man das beste Ergebnis, wenn der Dichtstoff zuvor vollständig ausgehärtet ist. Die Lackverträglichkeit muss durch Vorversuche unter Produktionsbedingungen überprüft werden.
Da die Elastizität der Lacke geringer ist als die des Dichtstoffs, kann es zu Lackrissen im Fugenbereich kommen.

WEITERE INFORMATIONEN

Die hier enthaltenen Informationen dienen nur zur allgemeinen Orientierung. Hinweise zu spezifischen Anwendungen sind auf Anfrage bei der technischen Abteilung der Sika Industry erhältlich.
Folgende Dokumente sind zusätzlich verfügbar:

- Sicherheitsdatenblatt
- Sika Vorbehandlungstabelle für silanterminierte Polymere
- Allgemeine Richtlinien zur Verarbeitung von Sikaflex® Kleb- und Dichtstoffen

GEBINDE

Kartusche	290 ml
Beutel	300 ml
Hobbock	23 l
Fass	195 l

HINWEIS MESSWERTE

Alle in diesem Datenblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Auf Grund von uns nicht beeinflussbarer Umstände können aktuell gemessene Werte variieren.

ARBEITSSCHUTZBESTIMMUNGEN

Für den Umgang mit unseren Produkten bei Transport, Handhabung, Lagerung und Entsorgung sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktedatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch